

Pressemitteilung Dezember 2021

Hofbräu München – Braukunst und NFT

Die Kunst des Bierbrauens hat bei Hofbräu München eine über 400-jährige Tradition. Neuerdings gibt es Kunstformen, die man mit dem Bierbrauen so bisher noch nicht in Verbindung bringt – NFTs* oder Non-fungible Tokens sind ein weltweiter neuer Trend. Dabei handelt es sich, kurz gesagt, um einzigartige Dateien - in diesem Fall Kunstgegenstände als Sammlerobjekte, die in einer virtuellen Währung bezahlt werden. 2021 sind sie die Nummer 1 der vom englischen Kunstmagazin „Art Review“ aufgestellten Rangliste „Power 100“ der Mächtigsten in der Kunstwelt. Mehr als 3,5 Mrd. Dollar wurden 2021 mit NFT-Kunst umgesetzt. Dem Startup Madeinbavaria, bzw. deren Münchner Gründern Johannes Blank, Kevin Horst und Hilko Neupert, kam durch den Ausfall des Münchner Oktoberfestes während der Corona-Pandemie die Idee, Maßkrüge als virtuelle Kunstwerke anzubieten. Im Sommer 2021 wurden also Künstler aus der ganzen Welt dazu aufgerufen, Vorschläge für eine digitale Maßkrug-Gestaltung einzureichen. Mittels Online-Voting im Internet wurden die 20 Besten ausgewählt. Jedes Motiv der ausgewählten Künstler wird in einer limitierten Auflage produziert, insgesamt gehen 2021 animierte und Sound-unterstützte Maßkrüge an den Verkaufsstart. Die NFT Maßkrüge kann man sich also vorstellen wie ein Teil einer limitierten Auflage von Bildern, nur online. Künstler werden so gefördert und zudem direkt am Gewinn der Verkäufe beteiligt. Auch Gastronomen weltweit können sich an der Aktion beteiligen. Sie erhalten ebenfalls einen Anteil aus den Erlösen. Damit geben sie ihren Gästen dann am Tag des sogenannten Cryptobeerfestes in ihrem Wirtshaus Freibier (zwei für eins) aus. So werden trotz abgesagten Oktoberfesten die Menschen weltweit zusammengebracht, sowohl als reale Community, wie auch virtuell. Hofbräu München unterstützt dieses außergewöhnliche Pilotprojekt kommunikativ und mit einem eigenen NFT Hofbräu Maßkrug in kleiner Auflage und sponsert für diese Aktion 10 echte personalisierte Steinmaßkrüge und eine Einladung in das Hofbräu-Festzelt auf dem Oktoberfest.

Ab Samstag, 18.12.2021, 23:00 Uhr, werden die Krüge über die Internetseite madeinbavaria.com zum Kauf angeboten. Virtuell kann dann im weltweit ersten digitalen Bierzelt im Metaverse gefeiert und angestoßen werden. Bezahlt wird in der Kryptowährung Ethereum. Dazu benötigt man ein Metamask-Konto. Ansehen kann man sich sein digitales Kunstwerk dann über ein OpenSea-Konto. Hier geht's zum Maßkrugverkauf: <https://madeinbavaria.com/de/> Hier geht's zum Trailer: <https://youtu.be/tp6CztvXiyA>

Hinweis für Journalisten:

*Was bedeutet „NFT“?

Durch ein NFT werden Dateien einzigartig. Die NFT Maßkrüge kann man sich vorstellen wie ein Teil einer limitierten Auflage von Bildern, nur online. Ein Non-Fungible Token (NFT) ist ein eindeutiges – „nicht ersetzbares“ – kryptografisches Token: Jedes Bild ist nur einmal vorhanden. Um diese Einzigartigkeit zu gewährleisten, hat jede Datei einen nicht austauschbaren (non fungible) Token. Das Token kann also auch nicht repliziert werden. Hier wird NFT dazu verwendet, um jeden Maßkrug mit seinem einzigartigen Motiv in einer limitierten Auflage anzubieten.